# **Zecken-Ratgeber**: was im Falle eines Zeckenbisses zu tun ist



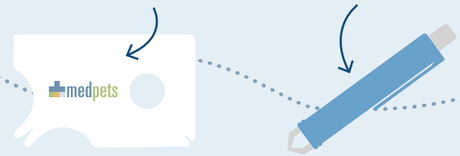
Wer in der Natur unterwegs war, ging ein höheres Risiko auf einen Zeckenbiss ein. Dies gilt natürlich erst recht für unsere Haustiere. Haustiere, wie Hunde oder Katzen, aber auch Menschen können sich über Zecken mit verschiedenen Krankheiten infizieren, ein Beispiel ist: Borreliose. Aufgrund des Zeckenbisses kann es lokal auch zu einer Entzündung kommen. Dies führt zu Juckreiz und ist unangenehm. Darum schnell raus mit der Zecke.

**1** Streicheln und fühlen Sie durch das Fell. Nach einem Spaziergang krabbeln Zecken noch durchs Fell. Zecken, die bereits in der Haut stecken, fühlen sich wie kleine Knubbel an.

**2** Dünnbehaarte Stellen sollten doppelt kontrolliert werden: Kopf, Leisten-Gegend, Ohren und am Schwanz; hier nisten sich Zecken sehr oft ein.

Tipp: Verwenden Sie bei Tieren mit einem langen Fell einen **Kamm**. Achten Sie hierbei darauf, dass Sie die Zecke nicht zerdrücken!

**3** Eine Zecke gefunden? Entfernen Sie diese dann mit einer Zeckenkarte oder Zeckenzange.

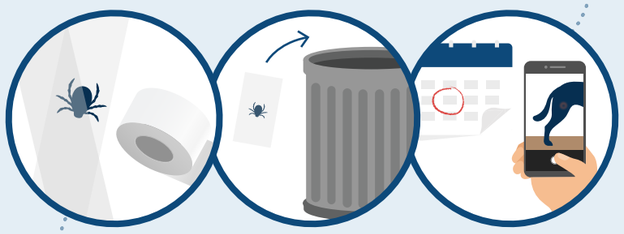



**4** Greifen Sie die Zecke mit der Karte oder Zange so nah wie möglich an der Haut. Ziehen Sie sie danach vorsichtig aus der Haut.



Wenn Sie eine Zeckenzange verwenden, sollten Sie die Zecke mit einer **drehenden Bewegung** entfernen. Bei einer Zeckenkarte ist dies nicht notwendig.

**5** Kleben Sie die Zecke am besten auf ein Stück Klebeband, damit diese nicht flüchten kann. Danach können Sie das Klebeband wegwerfen.



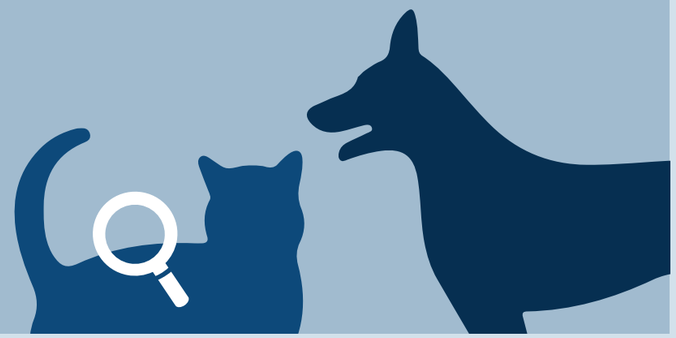
**6** Machen Sie ein Foto von der Stelle, wo sich die Zecke festgebissen hatte. Sollte es doch noch zu einer Veränderung kommen, haben Sie einen Vergleich.

Verwenden Sie während des Entfernen der Zecke **kein** Alkohol, keine Hitze oder Seife! Dies kann zu einer Abwehrreaktion der Zecke führen, wodurch diese sich ‘erbricht‘.

**7** Nach dem Entfernen kann die Stelle desinfiziert werden. Auch sollte die Zeckenkarte oder -zange gesäubert werden.

## Vorbeugen ist besser als heilen

Natürlich ist es toll, dass die Zecke jetzt weg ist, aber es wäre viel besser, wenn Sie gar keine Zecken bei Ihrem Haustier finden müssten. Es gibt viele zeckenabweisende und -tötende Produkte, die helfen, durch Zecken verursachte Beschwerden zu verhindern. **Aber vorsicht**: Kein einziges Produkt schützt Ihr Haustier zu 100 %. Untersuchen Sie Ihr Haustier daher regelmäßig auf Zecken.



## Kostenlose tierärztliche Beratung

Haben Sie noch Fragen zur Entfernung von Zecken oder über die Gefahren, die von Zecken ausgehen? Unsere Tierärztin Mara hilft Ihnen gerne kostenlos weiter.



03222 18 51 922 tierarzt@medpets.de

Weitere Informationen und eine große Auswahl an Produkten zur Zeckenabwehr und Zeckentötung finden Sie auf **www.medpets.de.** Oder werfen Sie einen Blick auf unsere Socials!

medpets.de

Für die Gesundheid Ihres Tieres!

@MedpetsDE